

Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann  
Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppen  
des AEU in Karlsruhe/Mittelbaden und in Württemberg



Trendforscher Dr. Hannes Fernow präsentierte die Ergebnisse der Studie "Visions and Values 2030" der Gesellschaft für Innovative Marktforschung. Professor Claudius Marx, Hauptgeschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee, und Pfarrerin, Dagmar Zobel, Prälatin der Evangelischen Landeskirche in Baden, diskutierten die Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung "Kirche und Wirtschaft gestalten Zukunft".

Angesichts der Ambivalenzen des Technischen Fortschritts durch die Digitalisierung wurde deutlich, dass Kirche durchaus auf die Trends von Leistung und Selbstverwertung, aber auch Relokalisierung und Geborgenheit antworten und auch mitgestalten kann. Professor Marx und Dr. Fernow erwarteten von der Kirche, eine reale Plattform zu sein, die es Menschen ermöglicht, ihr Tun und Lassen in der digitalisierten Welt zu diskutieren, um ihre eigene Position zu finden und Mut zu fassen, die Verantwortung für eine Mitgestaltung der Gesellschaft zu übernehmen.



v.l. Pfarrer Andreas Bordne, Dekanin Regine Klusman,  
Professor Dr. Claudius Marx, Dr. Hannes Fernow

Es zeigte sich, dass Kirche mit ihrer Botschaft eher ein Vermittlungsproblem besitzt. Professor Marx forderte auf, die Werte von Effizienz und Transparenz konsequent auf ihr Wozu zu befragen. Im "Bermudadreieck der Verantwortung" zwischen Staat, Individuum und Wirtschaft forderte er die Beteiligten auf, gemeinsam intelligent Verantwortung zu produzieren.

Die Veranstaltung vom 6. Juni 2019 in der Bibliothek von Schloss Salem war eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Kirchenbezirke Überlingen, Konstanz und Ravensburg, der Kirchlichen Dienste in der Arbeitswelt (KDA) Baden und Württemberg sowie des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU). Moderiert wurde die Veranstaltung von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne, KDA Baden.